

## Das Rechtssystem der EU

- LE K: Ausführlicher Kommentar mit Literaturhinweisen
- LE 1: Die Rechtsentwicklung zur EU, die Auslegung des Europarechts
- LE 2: Die Rechtsnatur der Europäischen Union und ihre Rechtsordnung
- LE 3: Der AEUV im Überblick
- LE 4: Die Rechtsstellung der Unionsbürger
- LE 5: Die Rechtshandlungen der EU nach innen und nach außen
- LE 6: Das Kompetenzsystem der Europäischen Union
- LE 7: Das Recht der Europäischen Institutionen
- LE 8: Das Recht des Binnenmarktes
- LE 9: Das Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion - die neue Finanzarchitektur und die Krise um EU und Euro
- LE 10: Das Recht der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik
- LE 11: Das Recht der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen
- LE 12: Das Recht der Vertragsänderung
- LE 13: Das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union
- LE 14: Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten
- LE 15: Das deutsche Recht und die EU

Prof. Dr. iur. Dr. h. c. G.W. Wittkämper  
SoSe 2013 Das Rechtssystem der EU

## LE E: Kommentar zur Vorlesung (1 von 6)



Am 25. März 2007 jährte sich zum 50. Mal die Unterzeichnung der Römischen Verträge, also der Verträge über die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und die Europäische Atomgemeinschaft (EAG) im Jahre 1957. Ihnen vorausgegangen war 1952 auf der Basis des Schumannplans die Gründung der am 23.07.2002 ausgelaufenen Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS). Die sechs Unterzeichnerstaaten brachten damals ein ‚Projekt‘ auf den Weg, das bis heute einzigartig ist: den europäischen Einigungsprozess. Zur Zeit umfasst die EU 27 Mitgliedstaaten. Diese Europäische Union ist nicht verständlich ohne ihre Rechtsordnung. Diese befindet sich auch auf der Ebene des sog. Primären Unionsrechts – also in erster Linie des Vertragsrechts – und auf der Ebene des sog. Sekundären Unionsrechts, insbesondere von Richtlinien und Verordnungen, in dauernder Bewegung, auch durch die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs.

## LE E: Kommentar zur Vorlesung (2 von 6)



Durch den nach zähem Ratifikationsringen am 01. 12. 2009 in Kraft getretenen Vertrag von Lissabon hat nun das Vertragsrecht der EU erneut eine Struktur erhalten, in die sich alle an Europa Interessierten einarbeiten müssen, wenn auch das Vertragsrecht der EU weiterhin durch drei Verträge geprägt sein wird: Der **Vertrag über die Europäische Union (EUV)** wurde komplett neu gestaltet. Der bisherige Vertrag über die Errichtung der Europäischen Gemeinschaft (EGV) wurde unbenannt in **Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)**. Nur in wenigen Punkten geändert wurde der **Vertrag über die Errichtung der Europäischen Atomgemeinschaft (EAGV)**. Die Finanzmarkt- und Bankenkrise, die Verschuldungskrise und die sog. Eurokrise haben in der Rechtsordnung der EU zu z.T. tiefgreifenden Veränderungen geführt, die ich in der Vorlesung „Europäische Geld- und Währungspolitik,“ im WS 12/13 behandelt habe. In dieser Vorlesungen können diese Fragen nur knapp erläutert werden.

Da das Rechtssystem der EU und seine Kenntnis **in immer mehr Berufsfeldern Deutschlands und Europas** von großer und z.T. entscheidender Bedeutung ist, wird die für Studierende der Sozialwissenschaften bestimmte Vorlesung, die keine Europarechtsvorlesung für Juristen sein will und sein kann, **unter Konzentration auf die „neue Europäische Union“** folgende Lehreinheiten umfassen:

3

Prof. Dr. iur. Dr. h. c. G.W. Wittkämper  
SoSe 2013 Das Rechtssystem der EU

## LE E: Kommentar zur Vorlesung (3 von 6)



- LE K : Ausführlicher Kommentar mit Literaturhinweisen
- LE 1 : Die Rechtsentwicklung zur EU, die Auslegung des Europarechts
- LE 2 : Die Rechtsnatur der (neuen) Europäischen Union und ihre Rechtsordnung
- LE 3 : Der AEUV im Überblick
- LE 4 : Die Rechtsstellung der Unionsbürger
- LE 5 : Die Rechtshandlungen der EU nach innen und nach außen
- LE 6 : Das Kompetenzsystem der Europäischen Union
- LE 7 : Das Recht der Europäischen Institutionen
- LE 8 : Das Recht des Binnenmarktes
- LE 9 : Das Recht der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion – die neue Finanzarchitektur und die Krise um EU und Euro
- LE 10 : Das Recht der gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik
- LE 11 : Das Recht der polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit in Strafsachen
- LE 12 : Das Recht der Vertragsänderung
- LE 13 : Das Rechtsschutzsystem der Europäischen Union
- LE 14 : Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten\*
- LE 15 : Das deutsche Recht und die EU\*

\* Nur Literaturhinweise

4

Prof. Dr. iur. Dr. h. c. G.W. Wittkämper  
SoSe 2013 Das Rechtssystem der EU

## LE E: Kommentar zur Vorlesung (4 von 6) – Wichtige Hinweise



1. Bitte beschaffen Sie zur Vorlesung die jeweils neueste Ausgabe der Textausgabe:  
**Europarecht, Beck-Texte im dtv 5014**, und bringen Sie sie bitte zu jeder Vorlesung mit. Zur Zeit ist dies noch die 25. Auflage 2012.
2. **Lehrbücher\***
  - Jochum: Europarecht. 2. Aufl. Stuttgart 2012
  - Haratsch/Koenig/Pechstein: Europarecht. 8. Aufl. Tübingen 2012\*\*
  - Herdegen, Matthias: Europarecht. 14. Aufl. München 2012

\* Angesichts der sich z.T. überschlagenden politischen Maßnahmen zu Eurokrise, Schuldenkrise, Fiskalpakt und Europäischer Stabilitätsmechanismus kann die Lehrbuchliteratur nur begrenzt den aktuellen Entwicklungen folgen, die in der LE 9 im Überblick behandelt werden.

\*\* Die Charts-Hinweise auf Haratsch beziehen sich noch auf die Voraufgabe (7. Aufl. 2010), da die Neuauflage zur Redaktionszeit noch nicht zur Verfügung stand.
3. **Kommentare und Handbuch**
  - Schulze/ Zuleeg/Kadelbach (Hrsg.): Europarecht. Handbuch ..... Baden-Baden 2. Aufl. 2010
  - Streintz (Hrsg.): EUV/AEUV. Kommentar. 2. Aufl. München 2012

## LE E: Kommentar zur Vorlesung (5 von 6) – Wichtige Hinweise



4. **Weitere Literatur**
  - Ehlers, Dirk (Hrsg.): Europäische Grundrechte und Grundfreiheiten. 3. Aufl. Berlin 2009
  - Habersack/Verse: Europäisches Gesellschaftsrecht. 4. Aufl. München 2011
  - Kilian, Wolfgang: Europäisches Wirtschaftsrecht. 4. Aufl. München 2010
  - Nettesheim, Martin: Wie weit kann die Vergemeinschaftung der Legitimierung der EU vorausseilen. S. 161f. in EUZW(24), 5/2013
  - Pechstein, Matthias: Entscheidungen des EuGH. Kommentierte Studienauswahl. 7. Aufl. Tübingen 2012
  - V. Graevenitz, Albrecht: Mitteilungen, Leitlinien, Stellungnahmen – Soft Law der EU mit Lenkungswirkung. S. 169-173 in EUZW(24), 5/2013
  - Weidenfeld, Werner: Die Europäische Union. 2. Aufl. München 2011

## **LE E: Kommentar zur Vorlesung (6 von 6) – Wichtige Hinweise**



### **5. Internet**

Die für das Rechtssystem der Europäischen Union wichtigen Internetdaten sind detailliert aufgeführt in: Weidenfeld/Wessels (Hrsg.): Europa von A-Z, 11. Aufl. Bonn 2009, S. 458-465; der Zugriff auf alle europäischen Rechtstexte incl. der Rechtsprechung der Gerichte der EU erfolgt über: [eur-lex.europa.eu](http://eur-lex.europa.eu)

### **6. Vorlesungsmaterialien**

Die Powerpoint-Präsentation der Charts der Vorlesung wird jeweils nach Abschluss einer Lehrinheit stehen im Internet der WWU (Institut für Politikwissenschaft → Personen → Prof. Wittkämper → Aktuelles)

### **7. Hilfen zum Arbeiten mit Medien**

- Heinz Moser/Peter Holzwarth: Mit Medien arbeiten. UTB 3509, Konstanz 2012